



Vorlagennummer: 20/0083
Vorlagenart: Antwort auf Anfrage öffentlich
Datum: 02.04.2026
Federführend: 5.610 - Stadtplanung und Bauordnung
Bearbeitung: Alexander Stäwen

Antwort zur Anfrage AM Bernhard Simon (CDU) zu ergänzenden Informationen zur VO/2026-14884 - Kostenoptimierte Fortsetzung des Lümo-Angebots ab 2027

Beratungsfolge:		
20.04.2026	Senat	zur Senatsberatung
28.04.2026	Hauptausschuss	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Anfrage des AM Bernhard Simon (CDU) im Hauptausschuss am 24.03.2026 (VO/2026/14988):

Über eine mögliche Fortführung des Lümo-Angebots im Jahr 2027 ist aufgrund organisatorisch erforderlicher Vorlaufzeiten eine politische Entscheidung bis Ende Juni 2026 zu treffen. In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung gebeten, ergänzend zu VO/2026/14884 folgende Informationen aus dem Jahr 2025 zu liefern:

- Anzahl abgelehnter Beförderungsanfragen (je Wochentag, wenn möglich auch nach Zeitfenstern). Soweit möglich, bitte auch Angaben zu Start-/Ziel-Punkten mit besonders hoher Anzahl von Absagen.
- Durchschnittliche Anzahl der Nutzenden nach Wochentagen und Zeitfenstern.
- Durchschnittliche Anzahl der Fahrgäste je Fahrt nach Wochentagen und Zeitfenstern.

Um Beantwortung der Fragen wird bis zur Sitzung des Hauptausschusses am 28.04.2026 gebeten.

Antwort:

Die Verwaltung hat die entsprechenden Daten bei SWL Mobil angefragt. Die Informationen können der Anlage 1 entnommen werden.

Ergänzend zur Anlage 1 ordnet die Verwaltung diese Informationen grob wie folgt ein:

Abgelehnte Beförderungsanfragen

Anlage 1 stellt die Anzahl der vom System abgelehnten Fahrtanfragen dar. Dieser Indikator dient gut dazu, die Zuverlässigkeit des „Lümo“-Betriebs zu beschreiben. Daneben gibt es aber auch weitere, relevante Möglichkeiten, wie eine Fahrt mit „Lümo“ nicht zustande kommt:

- Fahrtangebot wird vom Fahrgast abgelehnt.
- Gebuchte Fahrt wird vom Fahrgast storniert.
- Gebuchte Fahrt wird vom Fahrgast nicht angetreten („No-Show“).

Dabei stellen vom Fahrgast abgelehnten Fahrtangebote in Linienbedarfsverkehren einen hohen Anteil dar. Mögliche Erklärungen sind, dass Personen das System nur ausprobiert haben oder dass das Fahrtangebot, z. B. aufgrund von Wartezeiten, nicht attraktiv genug ist. Auch hier dürfte es zu häufigeren Buchungsversuchen kommen, da Fahrgäste mehrfach anfragen, um die aktuelle Wartezeit einschätzen zu können

Nutzung nach Wochentagen und Zeitfenstern

Die Verteilung der Nachfrage nach Wochentagen und Zeitfenstern zeigt eine höhere Nachfrage zu den Zeiten außerhalb der Busbetriebszeiten. Gerade unter der Woche überschneiden sich die aktuellen Betriebszeiten von „Lümo“ auf den meisten Relationen mit den Busbetriebszeiten, z. T. sogar noch mit dem ca. um 20:00 Uhr auslaufenden „Lübeck-Takt“.

Aus Sicht der Verwaltung schlägt das von SWL Mobil in der VO/2026/14884 vorgelegte Konzept daher sinnvollerweise eine Verschiebung des Angebots nach hinten vor (Beginn um 22:30 Uhr, Ende um 4:00 Uhr bzw. 5:00 Uhr).

Anlage(n):

- 1 - Anlage 1 Lümo Daten SWL Mobil (öffentlich)

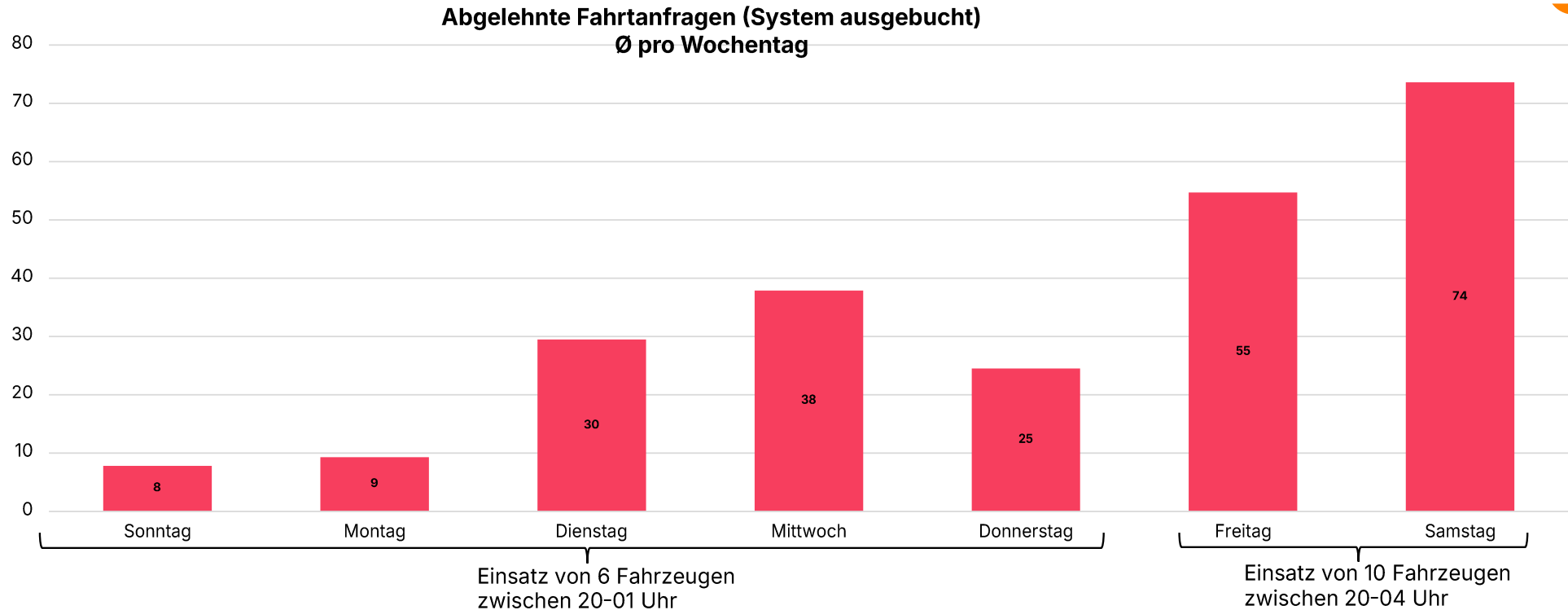
Senatorin Joanna Hagen



**Stadtwerke
Lübeck mobil**

Zusätzliche lümo-Daten aus 2025

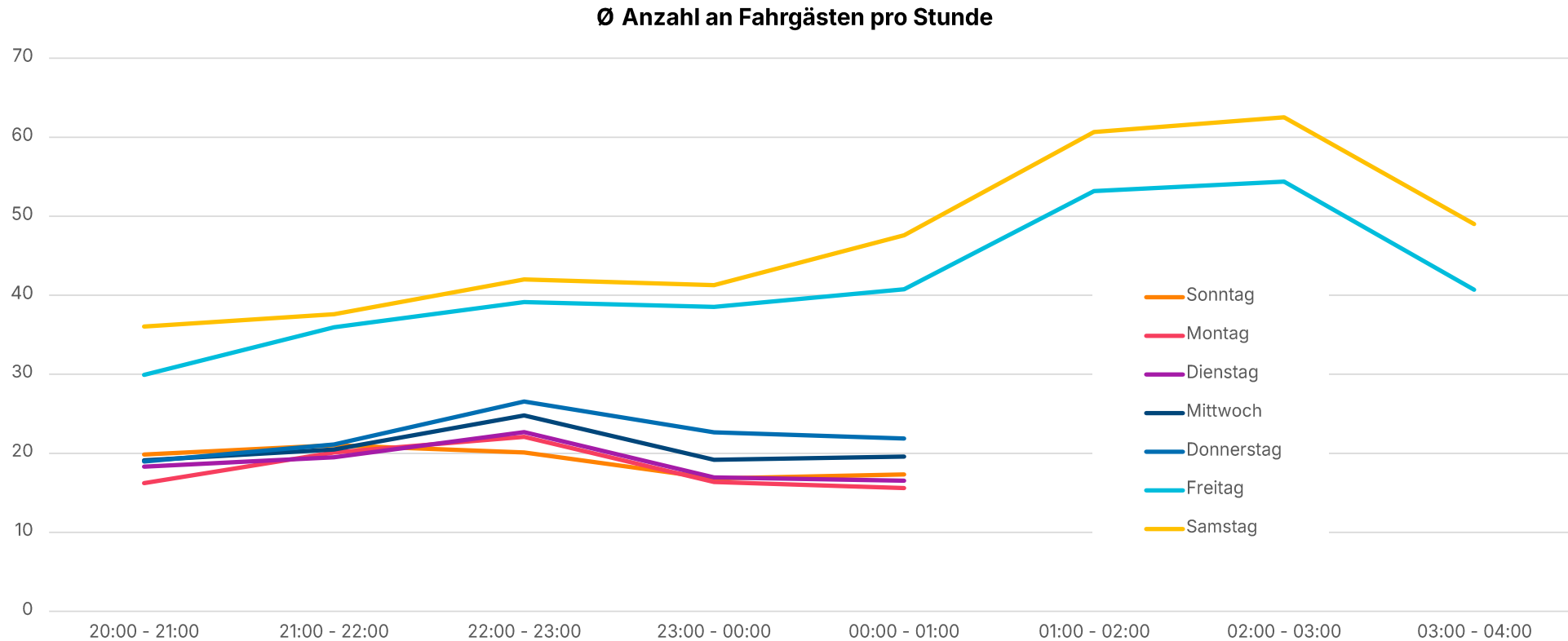
Lümo Daten 2025: Abgelehnte Fahrtanfragen



Da an den Wochentagen Sonntag bis Donnerstag weniger Nachfrage besteht, werden an diesen Tagen 6 Fahrzeuge gleichzeitig eingesetzt. Prozentual werden an diesen Tagen nur 8 % aller Fahrtanfragen abgelehnt. In den Wochenendnächten (Freitag/Samstag) ist die Nachfrage sehr viel höher, weshalb 10 Fahrzeuge gleichzeitig eingesetzt werden. Prozentual werden in diesen Nächten nur 9% aller Fahrtanfragen abgelehnt. Fahrgäste versuchen i.d.R. mehrfach eine Fahrt anzufragen. Daher ist nicht eindeutig wie viele Fahrgäste tatsächlich nicht befördert werden konnten.

Die Nachfrage ist im gesamten Lümo-Gebiet verteilt, jedoch gibt es nachfragestarke Gebiete rund um den Hauptbahnhof, die Innenstadt und die Lohmühle. Die abgelehnten Fahrtanfragen sind ebenfalls im gesamten Gebiet verteilt und befinden sich entsprechend ebenso auch in den nachfragestarken Gebieten.

Lümo Daten 2025: Unterschiedliche Nachfrage unter der Woche und am Wochenende



In der durchschnittlichen Anzahl der Fahrgäste pro Stunde zeigt sich, dass die Nachfrage an den Wochentagen Sonntag bis Donnerstag insgesamt geringer ist. In den Wochenendnächten (Freitag/Samstag) hingegen wird die Nachfrage höher, je später es ist. D.h. Lümo wird vor allem für Fahrten außerhalb der Busbetriebszeiten genutzt, was wiederum die Nachfrage nach einem Mobilitätsangebot in der Nacht verdeutlicht.

lümo Daten: Pooling in 2025



Pooling (mehr als eine Buchung mit unterschiedlichem Start/Ziel zeitgleich im Fahrzeug)



Durch das Pooling können im Fahrzeug mehrere Buchungen und somit mehrere Fahrgäste einen Abschnitt ihrer Route zusammenfahren. Am Wochenende (Freitag/Samstag) ist bei durchschnittlich 66% der Fahrten eine weitere Buchung (teils mit mehreren Personen) mit im Fahrzeug.

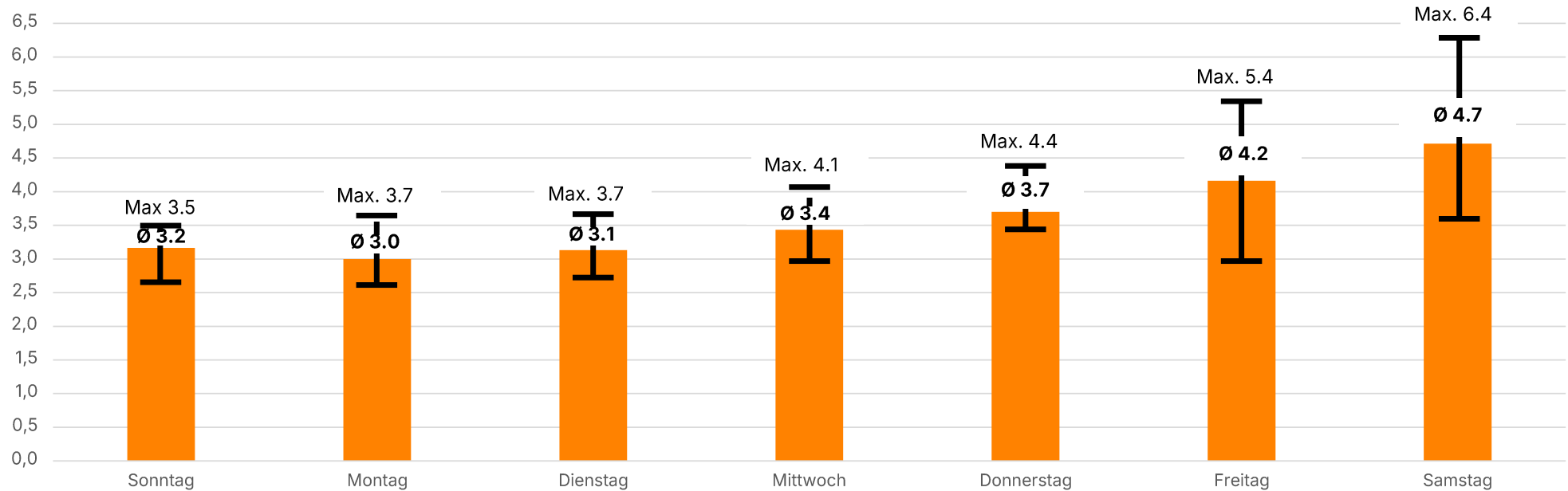
Gerade in Wochenendnächten (Freitag/Samstag) ist dieser Wert mit bis zu 80% in einer Spitzenstunde durch die große Nachfrage sehr hoch. Unter der Woche ist dieser Wert durch die geringere Nachfrage und die einzelnen Start-/Zielbeziehungen entsprechend geringer.

Im deutschlandweiten Vergleich liegt die Poolingquote von lümo höher als in anderen On-Demand-Verkehren, was auf eine hohe Effizienz von lümo hinweist.

lumo Daten: Fahrzeugauslastung in 2025



Ø Anzahl von Fahrgästen pro Fahrzeug und Stunde



Zu Spitzennächten und -Zeiten (sehr hohe Nachfrage, vor allem am Wochenende) liegt die Fahrzeugauslastung bei bis zu 6,4 Fahrgästen pro Fahrzeug und Stunde. Unter der Woche unterliegt die Auslastung weniger Schwankungen als am Wochenende. Im deutschlandweiten Vergleich liegt die Auslastung von lumo höher als in anderen On-Demand-Verkehren, was auf eine hohe Effizienz von lumo hinweist.



Danke.